

Alle SZ-Produkte

Login

Süddeutsche Zeitung



Meine SZ SZ Plus Ukraine Türkei Politik **Wirtschaft** Meinung Panorama Sport München Kultur Medien Bayern Re > |

ANZEIGE

Home > Wirtschaft > Medien - Vor allem für Soft News interessieren sich 9- bis 17-Jährige

Medien

Vor allem für Soft News interessieren sich 9- bis 17-Jährige

11. Februar 2020, 12:22 Uhr | Lesezeit: 1 min

Direkt aus dem dpa-Newskanal

ANZEIGE

- ANZEIGE -

Berlin (dpa) - Die meisten [Kinder](#) und Jugendlichen in Deutschland interessieren sich einer Umfrage zufolge kaum für Nachrichten - und wenn, dann vor allem für Skurriles, Stars, Sport und Lifestyle.

Das zeigt eine Sonderauswertung der repräsentativen "EU Kids Online-Befragung" von 2019, die von der Deutschen Telekom-Stiftung an diesem Dienstag in Berlin veröffentlicht wurde.

Demnach gaben zwei Drittel der 9- bis 17-Jährigen an, Nachrichten nie oder nur selten zu nutzen. Weniger als jeder zehnte (8 Prozent) informiert sich täglich über aktuelles Geschehen. 15 Prozent konsumieren Nachrichten wenigstens einmal die Woche.

Mit steigendem Alter nimmt die Nachrichtennutzung aber zu. In der Gruppe der 15- bis 17-Jährigen gaben immerhin 41 Prozent an, sich täglich, fast täglich oder mindestens einmal pro Woche über aktuelle Ereignisse zu informieren.

Durchgängig höher waren die Angaben der 9- bis 17-Jährigen, wenn sie direkt nach der Nutzung von Nachrichtenquellen gefragt wurden: 69 Prozent gaben zum Beispiel an, innerhalb der letzten Woche Fernsehnachrichten gesehen zu haben, dahinter folgen Soziale Netzwerke (41), vor Radionachrichten (28) und andere Online-Nachrichten (27). Diese höheren Werte können nach Angaben der Autoren aber darauf zurückzuführen sein, dass Kinder Nachrichten auch bei ihren Eltern mitnutzen, zum Beispiel beim Autofahren oder beim gemeinsamen Fernsehen.

WEITERLESEN NACH DIESER ANZEIGE

Politik oder internationale Nachrichten haben die schlechtesten Chancen bei den Kindern und Jugendlichen. Nur fünf beziehungsweise sieben Prozent finden diese "äußerst" oder "besonders interessant". Beliebter sind "lustige oder sonderbare Nachrichten" (31 Prozent), News über Stars (30), Sport (27) oder Lifestyle-Berichte über Essen, Kleidung oder Reisen (25). Von "Fridays for Future" hat die große Mehrheit (83 Prozent) der befragten Kinder und Jugendlichen schon einmal gehört. 17 Prozent davon gaben an, auch schon einmal an einer "Fridays for Future"-Demonstration teilgenommen zu haben.



Teilen



Feedback



Drucken

Live Liveblog zum Krieg in der Ukraine

Ukraine will sechs Hyperschall-Raketen zerstört haben



Russland greift Kiew erneut aus der Luft an, doch die ukrainische Flugabwehr hält stand. Der Präsident des Obersten Gerichts der Ukraine wird wegen Korruption in Millionenhöhe festgenommen.

Lesen Sie mehr zum Thema